#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1930

22 (27.1.1930) Sport und Spiel

# Sport und Spiel

Nummer 22 - 50. Jahrgang

Beilage des Volksfreund

Karlsruhe. 27. Januar 1930

## Knielingen II Bezirksmeister

#### fußball

Spiegel vom Conntag, 26. Januar - 3. Fugballbegirt Der 3. Bugballbesirt bat nun alle feine Meifter unter Dach und Sansfeld 1. Begirts- und Areismeifter. Unwarter um bie Sudentiche Meiftericaft. - Anielingen 2. Begirtsmeifter ber 2.

- Aue Jugend Begirtsjugendmeifter. Um die Meisterichaft ber 2. Mannichaften im 3. Bezirf blieb nielingen gegen Ettlingen überzeugenber 4:0-Sieger. Die Funftionarmannschaft bat Darlanden ben Sieg nicht leicht Bemacht. Beim Retourspiel wird es umgefehrt lauten. 6:4 unter-

agen die Funktionäre. Bei bem Spiel gegen Sagsfelb 1. B. bewies Beingarten erneut eine Spielstärke. Mit 4:6 für Sagsfeld endigte diese Begegnung. Sagsfeld II — Weingarten II 6:0.

Grunmetiersbach entließ Die Beiertheimer Genoffen mit 12:0. Grinweitersbach II Sohenweitersbach II 0:4 Greie Turnericaft Ruppurr fonnte Reichenbach mit 3:1 be-

Billerbingen II 2:2 roingen II 3:2. Bolfartsweier brachte aus Pfort einen 5:3-Sieg mit. Gelinwintel gelang es, Grün-Weit Mühlburg mit 2:0 zu be-

Jugendipiele Greie Turnericaft Rarlerube und Sagofelb lieferten fich ein

utes Spiel, das F.I.K. mit 3:0 für sich entschied.
Die Genossen aus Bforts überzeugten auch beute von ihrer Spieskarke. Grünwinkel mußte mit 0:2 Treffern die Segel

Gine Bereinsspielleiter- und Borftandefonfereng fand in Da : anden ftatt. Reben ber Gerieneinteilung und bem Rreisfest and das Referat des Genoffen Gifele vom Bolfsfreund Karls tube über "Berichterftattung" größte Aufmerkfamteit.

### Spiel ber zweiten Mannichaften um Die Bezirtsmeisterichaft im 3. Bezirt

Ettfingen II - Anielingen II 0:4 Die beiben Rannicaften hatten fich jum Endfplet burchgearbeitet. Es If gefagt werden, bag man biefem Treffen großes Interesse entgegenbratie. Beibe Mannichaften berfigen über gutes fpielerifches Konnen. Mellngen ift beständiger und fonnte berhalben auch mit obigem Ergebnis

th Sieg siderstellen. Zum Spiel: Das Anspiel brachte sofort Schwung ins Spiel. Aniengen spielte fhstemvoller, wohlngegen man bei Ettlingen nur zerfabre-es Spiel fab. Diefer Umstand brachte wiederholt Ettlingens Tor in ungenaues Schießen von Anielingen verbinderte vorläufig einer Endlich brachte ein Eigentor von Ettlingen Abmedflung, baburd A Anielingen in Bubrung. Dalbzeit 1:0. Die nachlien Minuten nad eberbeginn faben Anielingen jum zweiten Mal erfofnreich. Bel biefen Land besaun saben Antelingen zum zweiten Mal ersolgreich. Bet biesem batob besaun sich Ertlingen eines Besieren und eine ganze Zeitlang hatte das Antelinger Tor betagert. Vor dem Tore versagte ebood die Schiebtunft ber Ettlinger Stürmer. Antelingen dagegen war glücklicher und konnte Kr. 3 buchen. Berzweiselt wehrte sich Ettlingen um eine Berbestung des Resultates herbeizussibren, doch Antelingen Intermanischt sieb das wohlderseine Ehrentor nicht zu. Ein Essueiter für Antelingen brachte das Endergebnis. Antelingen ist somit Bezirlsmeister der sweiten Mannschaften.

Grunwinkel I - Grun-Weif Mühlburg I 2:0

Barfes Tempo und Rairnis auf beiben Seiten zeichnete biefes Trefaus. Beibe Mannicaften waren abwechfelnb im Borteil, obne bag Mannicaft vor ber Paufe ju Toren fommt. Salbzeit 0:0. Salfte fiellen fich beibe Mannschaften auf Sieg ein. Frünwinkel gelang indem ein Fernschuß ben Weg ins Net fand. Wiederholte Ausgleichslöglichteiten wurden von Mühlburg verpaßt. Bei einem Vorstoß von namminkel versehlte der Mühlburger hiter den Ball und der Grünointler halbrechte ichof ben 2. Treffer.

Freie Turner Ruppurr I - Reichenbach I 3:1 Rübburrs Anstoß wird bor das gegnerische Tor getragen und icasift gestährtiche Situationen. Balb sieht die Bartie 1:0 für Küppurr. Im Berdügles Kampses nuß der Hilber von Rübpurr verschiedene frastige besten. Reicenbach sieht verdient gleich. Zwei weitere Treffer ichte für Rüppurr den Sieg der. Das Spiel war rubig und technisch

Daglanden I - Funttionarmannichaft bes 3. Fugbalibegirts 6:4 Rad barmonifc verlaufener Tagung, Die im Bereinsheim bes Ring umflub gu Darfanben flattoefunben batte, fiellten fich bie Sunt nare ber Darlander Gif. Es barf gefagt werben, bag fich bie Fu Qui geschlagen haben, benn ein Resultat bon 6:4 gegen eine aftibe inicaft ift febr fomeidelhaft. Bei richtiger Burbigung bes gezeigten bare ein Sieg ber &. nicht ausgeschloffen gewelen, leboch batte bier und fein langer Berteibiger beute nicht ben Dazu kam noch, daß der Mittelstüttmer das Darkander Tor immer bod wähnte, wenn er jum Schuß kam. Darkanden legte auch beute technisches Können an den Tag, das man anerkennen muß. Ein

Sturm, unterfift von einer ficeren Sintermannicaft zeigte por ber Torfegen guftanbe tam: Darlanden eröffnet nach einer Biertel-Spielgett ben Reigen. Doch prompt erwiebern bie Funttionare ben Ein Moment, ber bie Lachmustein in Anfpruch nahm, benn bei win ber Mittelfturmer jum Couf ansegen, als ber halbrechte, ge bon Wistrauen zur Schießtunft des Borerwähnten, diesem bent merhofft por bem Kickftiefel, jum Lusgleich einsendet. Das lange di bes Mittelfilrmers war unbeschreiblich, benn um ein Tor zu kurz ommen, ist eine schwer verdauliche Sache. Die nächste Minnte sied mit 2:1 in Front. Jeblenticeibung bes Schiederichters, ber die ondre ficher foppen wollte, annullert diefen Treffer. Darlanden fann ich, daß fic ber eiferne Guftav und der dunne Frit fich in die innigezeit berfett fublen, bis zur Paufe ein 4:1 erzielen. Menige nuten noch en nach ber Paufe icon 6:1. Selbsibesinnung ber Funktionare macht Schliff mit bem Darlander Torfegen. Aber 3 Gegentreffer ber degangen, bann webe Daglanden. Bate bas Spiel noch

Sagsfeld I B — Weingarten 1 0.4 bem gebalten und ein bem Arbeitersport würdiges Spiel vorgelegt. Der Mannschaft von Weindarten alle Anerkennung und die besten Winsche für ihre weitere Lor-

Grunweitersbach I - Beieriheim I 12:2 Gine bobe Badung war für Beiertheim in Grünwettersbach fällig. Gin baf ber Abtransport per Omnibus erfolgen fonnte.

hubenwettersbach II - Grünwettersbach II 4:0 Eggenfiein I - Wilferdingen I 4:2

(h) foones Spiel brachte biese Begegnung, das der Platinhader mit für fich entschen fonnte. Schiederichter gut. 2. Mannschaften 3:2

Breie Zurner Larisruhe Jugend - Sagafelb Jugend 3:0 Much bier Beichnete icones Spiel biefes Treffen aus.

Die nen ins Bforn 1 — Wolfartsweier I 3:5 in Bforn einer wartet bofen, will leberraschungen auf, benn mit 3:5 in Pfort einen Sieg ichn, was heißen. Die besten Wunsche zur kommenden Serie.

Pfory bewies bei biefer Begegnung wieberum, bag es nicht gufällig in bas Endfpiel um bie Begirfsmeisterschaft ber Jugenbmannschaften eingreifen tonnte. Der Gieg von 2:0 über Grunwinfel gibt erneut bie Beffätigung, daß Pfory über febr gute jugenbliche Rrafte verfügt. Diefer Glf wunschen wir noch bes Oefteren zu begegnenn. 2.

Morich Jugend - Durmersheim Jugend 3:0, 2. Mannichaften 3:1, Morich I - Durmersheim I 3:3 (Eden 9:1)

Bu Morich wurden bem Arbeiterfport wurdige Spiele ausgetragen. Das der Jugend und zweiten Mannicaft ging bem ber erften voraus. Spielberlauf ber 1. Mannicaften: Morich bat Auftog, welcher gleich von Durmersheim abgefangen wird. Run verteiltes Spiel. Morio fpiefte fich burch, ber Zormannvon D. läuft beraus, ber Ball wird fiber ibn binweggeipielt bem leeren Tore gu. Schon glaubte man ein Tor, boch ein Berfeibiger aus D. rettete in ber letten Gefunde. Mörsch fpiette von jest ab leicht überlegen. Edball für Morich wurde gut getreten, wurde aber jum 2. und gleich jum 3. Edball verwandelt. Der 3. Edball brachte ein Tor, eines für M. Gleich darauf wurde Morich ein Elfmeter zugesprochen, welche bem Torwart in die Sande geschoben wurde. Roch einmal gelang es Morich ein Tor vorzulegen. (Salbzeit.) Ohne Paufe geht es weiter. Morich wieder leicht im Boriell, aber ber Sturm berftanb es nicht, etwas zu erreichen. Durmersbeim fam lest icon burch und icon fitt Rr. 1. Richt lange bat es gebauert und ber Schwarze von Durmersbeim erzielte burch einen iconen Cous ben Ausgleich. Schleberichter ruft 3 Minuten Berlangerung und gleich barauf fist Rr. 3 im Morfcher Raften. Anipiel: Morico fommt burd, ber Spieler wird unfportlich genommen Glimeter. Der Sarfgenter bon Morich fenbet jum Musgleich ein. Schieberichter aut.

#### Radsport

Etwas von Mostau

Ein Arbeiteriportler ichreibt uns: In letter Beit mehren fich Die Galle gang gewaltig, wo unfere tommuniftisch gefinnten Arbeitsbrüder verjuchen, in die auf bem Boden der modernen Arbeiterbeitehenden Berbände und Bereine einzudringen und dieselben ihrem Willen und ihren Anschauungen gefügig zu machen. Daß diese Barole von Moskau kommt, ist weiter nicht verwunderlich, wenn man weiß, wie und mit welchen Mitteln biefe Leute bem Bohl und Bebe ber Arbeiterichaft auf ben Leib ruden. Es liegt nun nichts näher, als diefer Gorte von Aucharbeitern ihr fauberes Sandwert mit allen uns su Gebote ftebenben Mitteln und Dagnahmen su legen. Erfreulich ift die Tatiache, daß verichiedene Sportorganifationen ben Anfang gemacht haben, Diefen Sportlern (lies Spaltern) die richtige Antwort zu geben; und zwar unter Anwendung eines Radikalmittels des Ausschlusses. Jum Beisviel Freie Turner, Athleten usw. Auch der Borstand des Arbeiter-Rad- und Kraftschrerbundes Golidarität hat fich in letter Beit aus oben angeführten Gründen gezwungen gesehen, in der Reichsbauptstadt zwei ganze Bezirke, Mitglieder sowohl wie Leitung, aus dem Bunde auszu-

schließen, um wieder Rube und Ordnung zu bekommen. Auch bei uns in Mittelbaden sind einige Wostowiter an der Arbeit, die Radivortser an ihrer Borwartsentwicklung au hindern und wenn möglich au gegebener Zeit die Leitung an sich au reißen, und wenn auch mit gans verwerslichen, schoflen und verlogenen

Desmegen, Radiportler, feid auf ber Sut und lagt Guch nicht von folden Auch Sportlern das Gell über die Ohren gieben. Es find

#### Arbeitersport im Dienste der Arbeiterklasse

Bon Reichstagsabgeordneten Gored : Bielefeld

Der Sinmeis, bag burch ben Sport ber Schaffenbe überanftrengt und vom Rlaffentampf abgelentt werbe, entbehrt ber Bemeistraft. Gelbit, wenn bier und ba eine Ueberivannung durch ben Gport ftatts finde, fo werden diese Schaden leichter überwunden als die, die durch Stubenboden- und Aneipenboderei entsteben. Schlieblich pagt por allem jum jungen Menichen ein fraftftrobenber iportlicher Uebermut immer noch beffer, als ein Kraftmeiertum, bas durch irgendwelden Jufel entstanden ift. Die Sportler find letten Endes pon falichen Wegen auch eber beshalb abzubringen als die Dudmäufer, weil fie eben viel eber jum Denten peranlagt merben fonnen. Darin liegt ja bie besondere Bedeutung des Turnens, Radelns, Wanderns uim., daß die arbeitenden Schichten aus ber Enge bes Dafeins berausgebracht werben und im Spiel ber Rrafte bie Freude am Rampf finden. Die forverlich widerftandsfähigen Menichen werben am eheften auch im fogialen geistigen Ringen ftanbhalten. Gie gehören sum Bortrupp, weil fie ftarter empfinden, mas ihnen vom Leben vorenthalten wird. Bei fich felbft fangen fie an, eine neue Rultur ju gestalten, Die ben Menichen in ben Borbergrund alles Geins ftellt. Darum bedeutet auch ber Sport für bie Arbeiterklasse einen Ergiebungsfaktor.

Benn beute eine fürzere Arbeitszeit besteht als früher, wenn wir heute feitstellen tonnen, daß die Frage der Ferien feine Theorie mebr ift, fondern praftiid geloft murde, fo ift das nicht nur auf ben wirtichaftlichen und politifchen Rampf ber Arbeitertlaffe surudguführen, fondern auch barauf, bat durch die Sportbewegung ber Trieb entfacht wordn ift nach freier Beit. Die Glaven ber Tretmuble haben endlich Sebnjucht banach befommen, bie Sonne su feben und nicht nur bei Dunkelheit oder in ber Racht ihre freie Beit su genießen. Es muchs mit bem Sport das Berlangen nach höheren sozialen und tulturellen Ansprüchen, und das trug basu bei, die Energien ju ftarten, die im Rampfe um die mirifcaftliche Befferftellung angewendet werben muffen. Der Gport führt gur Lebensbejabung in ben Maffen und butet weite Schichten ber Mubfeligen und Beladenen vor jenem Weltschmers, ber fich vom Kampf abwendet. Ber eine neue Gesellichaftsform erobern will, muß aunächit bas Leben bejahen, weil er fonft nicht bie Leibenichaft und die Energie aufbringen tann, um über das graue Elend bingus ben Kampf für bobe Ziele gu führen.

Die Arbeiterflaffe braucht in diefem großen Ringen Freude, Bober follte fie dieje nehmen? Gie mußte gur Pflege der Leibesübuns gen tommen, weil dadurch Freudigkeit getragen wird in bas targe. nüchterne Dafein. Dadurch wird das Bewußtsein lebendig: Die Ur-

beiterklaffe ift amar abbangig vom Kapitalismus, aber fie will bas nicht als ewigen Buftand ansehen. Sie will fich durch die Entwidlung aller Kräfte felbst den Weg bahnen, um das Biel einer fosialen Ordnung gu erreichen, in ber bie Denichen im Bor= der grund stehen. Die Sportbewegung hat mehr als viele erkennen basu gebient, ben Stumpffinn surudgubrangen, und fie hat mehr als Reden und Bucher gur Befampfung bes Altobolismus beigetragen Die Sportbewegung hat vor allem die Jugend gelehrt, daß wenn jemand über feinen Rorper frei verfügen will, er die Rrafte nicht vergeuben darf durch ftumpffinniges Treiben. Jeder Spielplat, jede Turnhalle bient einer Befämpfung jenes fnechtischen Gefühls, das sur Unterwerfung unter ben Alfohol und ben Geichlechtstrieb führt. Die Sportbewegung bat auch die Gelbstachtung bes einzelnen gewedt und dadurch mit dabin gewirft, daß das Selbstvertrauen der Klasse zur Entwicklung gekommen ist. Der Stols der Arbeiterklasse trägt mefentlich bagu bei, alle hemmungen gu überwinden, die nicht nur außerhalb unferer Bewegung vorhanden find, fondern fich auch innerhalb biefer noch zeigen.

#### Kleine Sportnachrichten

ABD.=Sportler gegen ABD.=Breffe

BBD. Auf bem am 11. und 12. Januar ftatigefundenen Tugballtag bes Begirtes Leipsig im Arbeiter-Turn- und Sportbund wurden nicht nur die Magnahmen der Begirtsleitung gegen bie tommunistischen Spalter einstimmig gutgebeißen, sondern auch nur gegen eine Stimme eine Statutenänderung zur gerichtlichen Eintragung beichlossen, nach der die kommunistische Sächstiche Arbeiterzeitung Leipzig nicht mehr Publikationsorgan des Juhballbezirks ift. Auf bem Begirtstag maren 153 Delegierte, barunter 16, bie in ber KBD. organisiert find. Demnach baben sich bis auf einen alle lienentreue Kommunisten gegen die Schreibweise ihrer Parteizeis tung gestimmt, die der Grund dur Sperre mit Material mar. Das ist die deutlichste Antwort auf den niedrigen Kampf der KPD. Breffe gegen ben Arbeiter-Turn- und Sportbund und feine Gubrer

#### Briefe aus dem tommunistischen Sportverband

Das ehemalige Mitglied Saufen vom Berein "Eiche" Lein ig im Arbeiter-Turn- und Sportbund ichilderte in einem Wiederaufnahmeichreiben an den Bund die Berhaltniffe in der

Leipziger Spalter-3.-6. wie folgt: "Die Erlebniffe, die ich innerhalb der jogenannten Intereffengemeinschaft dur Wiederberstellung ber Bundeseinbeit gemacht babe, baben mir die Augen geöffnet. Richt nur, daß man die durch die Bundestage mit Mehrheit gewählten Führer in den Interessemeinichaftspersammlungen in ekelerregender Weise verunglimpfte, sonderen auch die Demagogie, wie man den größten Teil ber ausgeschloffenen Sportler mit ben Spielgelegenheiten im mer und immer vertroftet, swingen mich von ben Elementen Sommet, Lautenschläger, Friedmann und Co. mit Abscheu abzu-wenden, Ich erkläre offen und ehrlich, daß ich mich vorbebaltlos den Bundessatzungen unterstellt. Ich habe den obengenannten Leuten in der letzen Interessengemeinichaftsversammlung klar und deutlich erflärt, daß ich fie für große Betrüger halte, da bis fest noch nicht das geringfte ber großen Berfprechen, die fie uns gegeben baben, gehalten morben ift

Bon bem ebemaligen Sportwart Sallman'n pom Berein "Jahn" Barmen im AISB., der die Reichsathletifbewegung dies ies Bereins in einem weit über Westdeutschland hinaus befannten Mabe auf die Sohe gebracht batte, ging dem Arbeiter-Turn- und Sportbund ein Schreiben gu, bas Einblide in die westdeutiche tomtide Sportbewegung bietet. Es beist in dem Sit

"36, sowohl 32 andere Genoffen murben megen unferer Beteili= gung am diesjährigen Barmer "Rast" vom Berein ausgeschloffen. Ich gehörfe 4 Bochen dem neuen Berein, welcher von den Ausges ichloffenen gegründet murbe, an. hier mußte ich einsehen, daß ich mich in diesen Genoffen getäuscht batte, ich lernte bierbei bie Schmutigkeiten ber einzelnen Genoffen tennen und trat aus bem Berein aus. 3ch bereute tief, daß ich mich fur biefe Sache bergegeben batte. Es geichab nur durch ben Ginfluß biefer Leute. Es tut mir feib, wenn ich febe, wie durch die Opposition Bereine, die auf der Sobe maren, fo weit mit ihren Leiftungen gurudgegangen find. Mir fommen Die Tranen in Die Mugen, wenn ich Diefe Berplitterung anniehe und mie Genoffen durch Diefen Rradf in burgerliche und Werkiporivereine fich als Mitglied aufnehmen laffen."

Go ift es immer, ben Ruten ber tommuniftiichen Sportipalter haben die Burgerlichen, Andere, Die im guten Glauben an Die Demagogiiche Segerei ber tommuniftischen Parieibeauftragten mit Diefen gingen, find enttäuicht worden, haben aber ben Deg aum Arbeiter-Turn- und Sportbund gurudgefunden.

#### Verschiedenes

Bolfartsmeier. Der biefige Arbeiter-Turn- and Sportbund bielt am 18. Januar feine General verfammlung im Sportbaule Rach Erledigung verichiedener geschäftlicher Angelegenheiten bielt Genoffe Robert Suber einen febr intereffanten Bortrag iber "Bflichten und Rechte im Arbeiter-Turns und Sportbund". Die Ausführungen fanden allgemeine Anerkennung. Der 1. Borfigende gob bierauf einen Rudblid über bes verfloffene Jahr und ber Rais fier erstattete ben Kaffenbericht. Beide Berichte murben gutgeheißen und außerbem bem Raffier fur die gute Führung ber Raffe Ent-laftung erteilt. Die Berichte bes Spielleiters und ber Kantinentommission fanden ebenfalls großes Interesse. Die Reuwahl brachte nur einstimmige Resultate: 1. Borsikender Leopold Kinds ler, 1. Turnwart Max Ruch , Spielleiter Beinrich Suber. Auch die übrigen Funttionare murben einstimmig gemahlt. Die Ber fammlung verlief febr aufriedenftellend. Radbem verichiedene Ber einsangelegenheiten erledigt waren, ichloß der 1. Borfitende Bersammlung mit einem fraftigen Frei Seil.

#### Aus anderen Verbänder

Nunde der Meister. Bormatia Borms — FC. Freiburg 3:2. OB. Lafdhof — SpNg. Hürth 0:2. Babern Münden — Eintracht Frankfurt 1. FR. Pirmafens — UfB. Stuttgart 2:1.

Munde der Zweiten und Driften. Abt. Süd-Oft: Karlsruber 1. — Phönix Karlsrube 4:1. Union Bödingen — Jahn Regensburg 1egt. — PfR. Heilbronn — 1860 Münden O:7. ASB. Kürnberg — FC. rnberg 2:5. Abt. Kord-Beft: Rot-Beft Frankfurt — PfR. Ref Abt. Gub - Oft: Rarleruber farau 2:3. FB. Saarbrüden — Phonix Lubwigshafen 0:3. BfL. Ren-Jendurg — FSpB. Frantfurt 0:2. SpB. Wiesbaden — Sporifreund

Aus der Kreistiga: Kreis Mittelbaden: FB. Darlanden HGel. Rippurr 4:1. FBg. Brucklal — FC. Baden 1:2. BH. Größingen — FC. Frantonia 2:2. Germania Durlach — FB. Antelingen 2:2. Arcis Endbaden: FB. Offenburg — FB. Cos 4:0. Spug. Baden-Bader — RFB. Baden-Baden 2:1. FB. Mallch — FB. Auppenheim 1:3. B. Mallch — FB. Auppenheim 1:3. Achern — BiB. Bibl 2:1.